

STANDORTE UND AKTIVITÄTEN IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

	Hauptaktivitäten	Standort
adidas	Globales Entwicklungszentrum (ait)	Herzogenaurach
	Globales Entwicklungszentrum (ait)	Portland/Oregon, USA
	Globales Testzentrum (ait)	Scheinfeld
	Asiatisches Design- und Entwicklungszentrum	Shanghai, China
	Asiatisches Produktentwicklungszentrum	Tokio, Japan
Reebok	Globales Entwicklungs- und Testzentrum	Canton/Massachusetts, USA
Reebok-CCM Hockey	Entwicklungs- und Testzentrum	Montreal/Quebec, Kanada
	Entwicklungs- und Testzentrum	Saint-Jean-sur-Richelieu/Quebec, Kanada
Rockport	Globales Entwicklungs- und Testzentrum	Canton/Massachusetts, USA
TaylorMade-adidas Golf	Globales Entwicklungs- und Testzentrum	Carlsbad/Kalifornien, USA

GANZHEITLICHER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-ANSATZ BEI ADIDAS Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei der Marke adidas konzentrieren sich auf die Entwicklung innovativer Technologien in den Bereichen Schuhe, Bekleidung und Sportzubehör. Die Aufgabe des adidas Innovation Teams (ait) besteht darin, die führende Stellung von adidas bei Technologie und Innovation zu stärken. Dazu entwickelt dieses Team ständig neue Technologien und Konzepte in allen wichtigen Produktkategorien. Das Team ist in Gruppen aufgeteilt, die sich individuellen Produktkategorien wie Basketball oder Fußball widmen oder sich mit kategorieübergreifenden Projekten wie Intelligent Products oder Energy Management Systems (Dämpfungstechnologien) beschäftigen.

Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte folgen einem ganzheitlichen Ansatz, bei dem jährlich eine Reihe Profi- und Freizeitsportler aus unterschiedlichen Sportarten wie beispielsweise Zinedine Zidane, Michael Ballack, Elena Isinbayewa, Allyson Felix und Jeremy Wariner einbezogen werden. Außerdem kooperiert adidas mit Vereinen wie dem A. C. Mailand und dem FC Bayern München, um Produkte zu testen und sie nach deren Bedürfnissen und Ideen zu optimieren. Dieser Ansatz zur Entwicklung marktfertiger Produkte verleiht uns in der Sportartikelbranche einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil.

adidas arbeitete im Jahr 2007 weltweit mit renommierten Forschungspartnern zusammen, wie z. B. der Forschungsgruppe Sporttechnologie der Universitäten von Loughborough und Sheffield in England und der kanadischen University of Calgary. Zu den Projekten zählen beispielsweise Langzeitstudien zu den Eigenschaften von Fußbällen, zu Bewegungsabläufen im Laufsport und im Basketball oder zu intelligenten Produktlösungen. Darüber hinaus berät sich adidas mit medizinischen Expertenteams, die aus Ärzten und Physiotherapeuten bestehen und vor der Markteinführung die gesundheitlichen Auswirkungen neuer Innovationen analysieren und überprüfen. Die Kosten für externe Expertise innerhalb der gesamten Forschungs- und Entwicklungsausgaben von adidas stellen jedoch keinen wesentlichen Faktor dar.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSFOKUS BEI REEBOK 2007 AUF „FIT“-PROGRAMM Innerhalb des Reebok Segments haben die einzelnen Geschäftsbereiche aufgrund ihrer unterschiedlichen Produktangebote eigene Forschungs- und Entwicklungsteams.

⇒ Die beiden Reebok Teams Reebok Advanced Concepts (RAC) und Reebok Equipment kreieren Schuhe, Bekleidung und Sportzubehör. Das wichtigste Ziel ist dabei vor allem die Entwicklung von Produkten, die einen „perfect fit“ mit dem Konsumenten in puncto Funktionalität, Ästhetik und Wert bilden. In diesem Jahr setzte Reebok 893 „Fit“-Initiativen zur perfekten Abstimmung von Produkten für die Frühjahrs- und Sommerkollektion 2008 um.

⇒ Das Forschungs- und Entwicklungsteam bei Reebok-CCM Hockey konzentriert sich auf die fortlaufende Entwicklung von technisch topaktueller Eishockey-Ausrüstung für Profis und Hobbyspieler.

⇒ Die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung bei Rockport ist eine vertikal integrierte Organisation, die sämtliche Aspekte hinsichtlich Strategie, Forschung, Design, Entwicklung und Testverfahren umfasst. Hierbei kommen modernste, firmeneigene Sportschuhtechnologien im Casual und Dress Bereich zum Einsatz.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei allen Reebok Geschäftsbereichen umfasst sowohl Entwicklungsteams als auch Experten für Design und Produktkommerzialisierung. Außerdem gehört hierzu ein Labor, um menschliche Leistungs- und Verhaltenscharakteristika bei sportlichen Aktivitäten zu testen. Prototypen neuer Produkte werden von den Produktmarketingteams der einzelnen strategischen Geschäftsbereiche getestet. Zu den wichtigsten Projekten zählen ausführliche Tests für Passform, Trageeigenschaften und Materialien zur Einstufung und Bewertung von Langlebigkeit und Funktionalität der Reebok Produkte. Für spezifische Projekte werden zusätzlich Forschungs- und Entwicklungsexperten anerkannter Partner wie der Central Michigan University oder des Massachusetts Institute of Technology (MIT) hinzugezogen. Die Ausgaben von Reebok für den Einkauf externer Expertise stellten jedoch im Jahr 2007 keinen wesentlichen Faktor innerhalb der gesamten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen dar.